

ICH BIN EIN FREMDLING ÜBERALL

Am Mittwoch, 3. Juni 2009 stehen zwei Kompositionen auf dem Programm einer Konzertveranstaltung auf der Kleinen Bühne, in denen Franz Schubert das romantische Motiv des Wanderns musikalisch gestaltet hat.

«Die Sonne dünkt mich hier so kalt, die Blüte welk, das Leben alt, ich bin ein Fremdling überall». Die «Wandererphantasie» für Klavier solo kreist um diese Gedichtzeilen und das musikalische Material des Schubertliedes «Der Wanderer». Die Gestalt des Wanderers, des Unbehausten, des Umhergetriebenen ist eine Schlüsselgestalt für Schuberts Lebensgefühl, das sich auch in der tragischen Liebesgeschichte des Müllerburschen findet, der auf seinem Weg einem Bächlein entlang auf eine Mühle und die schöne Müllertochter stösst, in Liebe entbrennt, aber einem Jäger gegenüber das Nachsehen hat und sich verzweifelt ins Wasser stürzt. Thomas Piffka, gerade als Erik in «Der fliegende Holländer» auf der Basler Bühne, leiht dem Müllergesellen seine Stimme. Iryna Krasnovska, Pianistin und am Basler Theater tätige Korrepetitorin, sitzt am Klavier. Gewünscht, initiiert und gefördert wurde das Programm durch den Theaterverein.